



Inhaltsverzeichnis

Seite

Öffentliche Bekanntmachungen

330

Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung	330
Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung	331
Auslegung des Antrages zur Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zwecks Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit	332
Auslegung des Antrages zur Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zwecks Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit	335
Ausschusssitzungen	336

Öffentliche Ausschreibungen

336

Radfernweg Jena Lobeda-Süd „Hohlweg“	336
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena	337
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena	338
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena	339
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena	339
Lieferung und Montage von Großkücheneinrichtung zur Teilerneuerung der Lehrküche für Auszubildende(Ersatzinvestition) mit Elektrogeräten und Mobiliar	340
Lieferung und Montage einer CNC-Fräsmaschine	340
Lieferung und Einbau von Hydraulik- und Elektrohydraulikübungsständen für die berufliche Aus- und Weiterbildung für 12 Personen, kompatibel zu den bisher im Einsatz befindlichen Bosch-Rexroth Hydraulik-Übungsständen	341

Verschiedenes

342

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 – Historische Orte des Genusses	342
--	-----

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungsstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 14. August 2009 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21. August 2009)

Öffentliche Bekanntmachungen



**Thüringer Landesamt für
Bau und Verkehr**
- Außenstelle Sondershausen -

Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Lei- tungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Az. N0042/2009-3111-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen- gibt bekannt, dass die **Stadtwerke Jena-Pöbneck GmbH, Rudolstädter Straße 39 in 07745 Jena** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

Fernwärme-Heißwassertrasse mit Zubehör in Wenigenjena

mit einer Schutzstreifenbreite von **3 m** ab Außenkante der Freileitungs- bzw. Heizkanaltrasse sowie der Bauwerke gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung

Wenigenjena,

Flur 2, Flurstücke **1, 6, 7/2, 7/3, 7/5, 7/13, 7/15, 8/5, 10/1, 11;**

Flur 3, Flurstücke **12/10, 12/11, 18, 19/5, 20/2, 20/3, 28/3 und 30**

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311), dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 16.30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 07.08.2009

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bau und Verkehr
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe
Außenstellenleiterin



**Thüringer Landesamt für
Bau und Verkehr**

- Außenstelle Sondershausen -

**Bekanntmachung
über einen Antrag auf Erteilung einer Lei-
tungs- und Anlagenrechtsbescheinigung**

Az. N0040/2008-2132-03

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen- gibt bekannt, dass die **Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH, Rudolstädter Straße 39 in 07745 Jena** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehenden

Gasniederdruck- und Gashochdruckleitungen in Wenigenjena

mit einer Schutzstreifenbreite von **2 m** bzw. **3 m** bei Niederdruck und **6 m** bzw. **8 m** bei Hochdruck gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung

Wenigenjena,

- Flur 1, Flurstück 5/2;
- Flur 2, Flurstücke 3/1, 3/2;
- Flur 3, Flurstücke 12/11, 14/6, 15/4, 16, 18, 19/5, 20/2;
- Flur 5, Flurstücke 126/9, 126/37;
- Flur 6, Flurstück 247;
- Flur 7, Flurstücke 69, 150, 203, 206, 227/4;
- Flur 8, Flurstück 213;
- Flur 11, Flurstücke 6, 13, 17/2;
- Flur 12, Flurstücke 39, 77;
- Flur 16, Flurstücke 5, 11, 68/1, 68/2, 69/3, 69/4, 69/5, 69/6, 70/1, 70/2, 71/3, 73/3;
- Flur 18, Flurstücke 47, 73, 158 und 169/1

können den eingereichten Antrag sowie die beigegeführten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311, dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 16.30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 11.08.2009

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bau und Verkehr
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe
Außenstellenleiterin

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Jena gemäß § 7 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I Nr. 29 S. 3900)

Auslegung des Antrages zur Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zwecks Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit

gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I Nr. 70 S. 2182, 2192)

Durch den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39 in 07745 Jena wurde für folgende Grundstücke in der Gemarkung **Wogau** o. g. Antrag gestellt:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt	Leitung, Anlage, Dienstbarkeit	Schutzstreifenbreite Schutzstreifen)
1	1	1	26	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 8 m ²
2	1	12/1	110	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 16 m ²
3	1	12/3	110	Abwasserleitung, Einlaufbauwerk, Geh- und Fahrrecht	8 m, 16 m ²
4	1	12/4	110	Abwasserleitung	8 m, 64 m ²
5	1	13/1	310	Schutzstreifen für Abwasserleitung, wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	2 m, 66 m ² , 4 m, 4 m ²
6	1	16/2	115	Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerk, Geh- und Fahrrecht	3 m, 54 m ²
7	1	16/3	227	Abwasserleitung, Schutzstreifen für wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung, Armaturn der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrrecht	3 m, 45 m ² , 2 m, 44 m ²
8	1	17/2	19	Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerke, Geh- und Fahrrecht	3 m, 42 m ²
9	1	18/3	180	Abwasserleitung	6 m, 30 m ²
10	1	18/7	180	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 8 m ²
11	1	18/8	180	Abwasserleitung, wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	8 m, 32 m ² , 4 m, 4 m ²
12	1	23/3	137	Schutzstreifen für Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerk,	2 m, 42 m ² ,

				Geh- und Fahrtrecht, Schutzstreifen für wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	2 m, 18 m ²
13	2	34/17	160	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	2 m, 12 m ²
14	2	34/18	228	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung, Armaturen der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrtrecht	2 m, 42 m ²
15	2	62/5	310	Abwasserleitung, wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung, Armatur der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrtrecht	8 m, 120 m ² , 4 m, 104 m ²
16	2	63/1	141	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 4 m ²
17	2	64	132	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitungen, Armatur der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrtrecht	4 m, 160 m ²
18	2	64/2	53	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 36 m ²
19	2	65/2	72	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 56 m ²
20	2	66	135	Abwasserschachtbauwerk, wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung, Armatur der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrtrecht	4 m, 120 m ²
21	2	67/1	444	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 56 m ²
22	2	68	33	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 60 m ²
23	2	69/2	195	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 60 m ²
24	2	70/2	59	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 68 m ²
25	2	70/4	12	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung, Armatur der Trinkwasserleitung, Geh- und Fahrtrecht	4 m, 120 m ²
26	2	71/1	51	wasserwirtschaftliche Versorgungsleitung	4 m, 32 m ²
27	2	74/7	68	Abwasserleitung	6 m, 72 m ²
28	2	74/13	101	Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerk,	3 m, 207 m ²

				Geh- und Fahrrecht	
29	2	74/24	145	Schutzstreifen für Abwasserleitung	2 m, 104 m ²
30	4	176/8	158	Schutzstreifen für Abwasserleitung	2 m, 16 m ²
31	4	232/1	353, 354	Abwasserleitungen (DN 200, 300, 400), (DN 500), Abwasserschachtbauwerk, Geh- und Fahrrecht	3 m, 309 m ² , 4 m (auf einer Länge von 5 m) 3 m (auf einer Länge von 43 m) 149 m ²
32	4	232/4	197	Schutzstreifen für Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerk, Geh- und Fahrrecht	3 m, 21 m ²
33	4	232/5	197	Schutzstreifen für Abwasserleitung	2 m, 16 m ²
34	4	232/7	249	Abwasserleitung, Abwasserschachtbauwerke, Geh- und Fahrrecht	3 m, 39 m ²
35	4	232/8	180	Abwasserleitung	4 m, 32 m ²
36	4	232/10	196	Abwasserleitung	3 m, 30 m ²

Die Eigentümer der o. g. Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 5 SachenR-DV hingewiesen. Der Widerspruch ist gemäß § 7 Abs. 2 SachenR-DV innerhalb von vier Wochen (Zeitraum der öffentlichen Auslegung) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Jena, Am Anger 15, 07743 Jena oder direkt beim Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Umweltschutz, Am Anger 26, 07743 Jena zu erheben.

Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom **20.08.2009 – 17.09.2009** während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Bauen und Umwelt, Am Anger 26, 1. Etage, Zimmer 1_29 aus.

Die untere Wasserbehörde, als zuständige Bescheinigungsbehörde, erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 2 und 4 SachenR-DV.

Durch das Grundbuchamt erfolgt nach Abschluss des Bescheinigungsverfahrens die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch von Amts wegen nach dem Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz (RegVBG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182). Bei Vorlage eines Widerspruchs wird die Eintragung durch das Grundbuchamt gemäß § 8 Abs. 2 SachenR-DV vorgenommen.

ausgefertigt:
Jena, den 10.08.2009

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Albrecht Schröter (Siegel)
(Oberbürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Jena gemäß § 7 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I Nr. 29 S. 3900)

Auslegung des Antrages zur Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zwecks Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit

gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I Nr. 70 S. 2182, 2192)

Durch die Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstraße 37 in 99097 Erfurt wurde für folgende Grundstücke in der Gemarkung **Remderoda** o. g. Antrag gestellt:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt	Leitung, Anlage, Dienstbarkeit	Schutzstreifenbreite
1	1	20/38	5	NSK, SSNSK 1 Polygonpunkt	2 m,
2	1	20/17	27	SSNSK	2 m
3	1	37/5	5	FWL	
4	1	26	5	SSFWL 1 Hinweissäule	8 m
5	1	34/1	5	1 E-Schrank 3 Polygonpunkte 1 Leerrohr	

FWL = Fernwasserleitung

SSFWL = Schutzstreifen Fernwasserleitung

NSK = Niederspannungskabel

SSNSK = Schutzstreifen Niederspannungskabel

Die Eigentümer der o. g. Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 5 SachenR-DV hingewiesen. Der Widerspruch ist gemäß § 7 Abs. 2 SachenR-DV innerhalb von vier Wochen (Zeitraum der öffentlichen Auslegung) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Jena, Am Anger 15, 07743 Jena oder direkt beim Fachbereich Bauen und Umwelt der Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Umweltschutz, Am Anger 26, 07743 Jena zu erheben.

Die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom **20.08.2009 – 17.09.2009** während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Bauen und Umwelt, Am Anger 26, 1. Etage, Zimmer 1_29 aus.

Die untere Wasserbehörde, als zuständige Bescheinigungsbehörde, erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 2 und 4 SachenR-DV.

Durch das Grundbuchamt erfolgt nach Abschluss des Bescheinigungsverfahrens die Eintragung der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch von Amts wegen nach dem Registerverfahrensbeschleunigungsgesetz (RegVBG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182). Bei Vorlage eines Widerspruchs wird die Eintragung durch das Grundbuchamt gemäß § 8 Abs. 2 SachenR-DV vorgenommen.

ausgefertigt:

Jena, den 11.08.2009

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Albrecht Schröter
(Oberbürgermeister)

(Siegel)



Öffentliche Bekanntmachung

Ausschusssitzungen

Am **27.08.2009, 17.00 Uhr**, findet im Plenarsaal des historischen Rathauses, Markt 1, die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Tagesordnung
6. Protokollkontrolle
- 6.1 Protokoll zum SEA 82. SEA vom 25.06.09
- 6.2 Protokoll zum 1. SEA vom 09.07.09
7. Bebauungsplan B-Im 05 „Solarpark Am Jungberg“, Aufstellungsbeschluss
8. Stellungnahme der Stadt Jena zum überarbeiteten Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen zu den Abschnitten 3.2.1. Energieversorgung und 3.2.2. Vorranggebiete Windenergie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 10 Thüringer Landesplanungsgesetz
9. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Vorhaben zum Konjunkturprogramm II
10. 1. Änderung zur Umsetzung des Konjunkturprogramm II
11. Festlegung eines Sanierungsgebietes Zwätzen – Löbstedt (vereinfachtes Verfahren) und Aufnahme in das Bund-Länderprogramm der Städtebauförderung
12. Baumersatzpflanzung Herbst 2009
13. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende

- e) Art und Umfang der Leistungen:
- ca. 1300 m² Schicht ohne Bindemittel aufnehmen, entsorgen
 - ca. 1000 m² Fahrbahn der Bauklasse VI mit AC TD 16 komplett herstellen
 - ca. 300 m² Radwegebau mit AC TD 16 herstellen
 - ca. 200 m² Bankett herstellen
 - ca. 106 m Pflasterrinne, 3-zeilig aus Granitkleinsteinpflaster
 - ca. 180 m Randbefestigungen mit Betonborden
 - ca. 4 St Straßeneinläufe einschl. Kanalanbindung Ausstattung Verkehrszeichen

f) Aufteilung in Lose: nein

h) Ausführungsfrist:
Bauzeit **02.11. bis 21.11.2009**

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Die Verdingungsunterlagen können ab **18.08.2009** beim Büro Kaiser; An der Goethebrücke 36; 99510 Apolda; Tel.: 03644 / 5061-0 gegen Nachweis der Einzahlung der Schutzgebühr schriftlich abgefordert werden. Der Versand erfolgt am **18.08.2009**. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko und die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.

j) Schutzgebühren / Entgelte für Verdingungsunterlagen: (inkl. 19% MwSt.)
22,- € (zzgl. 5,- € bei Postversand und zzgl. 5,-€ für Diskette/CD)
Die Kostenpauschale gilt für die 2-fache Ausfertigung. Die Zahlung kann durch Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das Konto Nr. 2035 350, BLZ: 820 700 24, Deutsche Bank PGK AG Apolda erfolgen.

k) Ablauf der Angebotsfrist:
Die., 08.09.2009 – 14.00 Uhr (Submissionstermin)

l) Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen und entsprechend gekennzeichneten Umschlag bis zum **08.09.2009** vor der Eröffnung in der Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Verkehr Flächen, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena einzureichen. Später bzw. unvollständig abgegebene Angebote werden nicht gewertet.

m) Sprache: Deutsch

n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
Die., 08.09.2009 – 14.00 Uhr in
Stadtverwaltung Jena; Löbstedter Straße 68; 07749 Jena
Zur Eröffnung zugelassen werden nur Angebote, die dem Verhandlungsleiter bei Öffnung des ersten Angebotes vorliegen.

p) Geforderte Sicherheiten:
als Sicherheit für die Vertragserfüllung von 5 % der Bruttoauftragssumme, als Sicherheit für Mängelansprü-

Öffentliche Ausschreibungen



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Jena beabsichtigt, nachfolgende Leistungen nach VOB/A zu vergeben:

Radfernweg Jena Lobeda-Süd „Hohlweg“

a) Auftraggeber:
Stadtverwaltung Jena
Fachbereich Verkehr Flächen
Löbstedter Straße 68
07749 Jena

b) Vergabeverfahren:
öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen

d) Ausführungsort: Jena Lobeda-Süd Hohlweg

che 3 % der Bruttoendabrechnungssumme für 4 Jahre Gewährleistungsfrist als entsprechende Bürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: § 16 VOB/B

r) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat eine Erklärung vorzulegen:

- zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit und
- dass er in den letzten zwei Jahren nicht
 - gem. § 21 Abs. 1 oder 2 Schwarzarbeitergesetz oder
 - gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 € belegt worden ist. Für die Ausführung der Arbeiten kommen nur Bewerber in Betracht, die nachweislich gleiche Arbeiten nach Art und Umfang erfolgreich durchgeführt haben. Deshalb sind auf Verlangen Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Abs.3 VOB/A einzureichen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: **19.10.2009**

u) Nebenangebote und Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird nach § 25 VOB/A auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen. Pauschalangebote werden nicht zugelassen. Die vom Bundeswirtschaftsministerium herausgegebenen Richtlinien für die bevorzugte Vergabe öffentlicher Aufträge kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben. Die Kalkulation des Angebotes durch den Bieter hat so zu erfolgen, dass in allen Einzelpositionen auskömmliche Einheitspreise geboten werden.

v) Vergabepflichtstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt Ref. 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Weimarer Platz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6, 07743 Jena, PF 100338, 07703 Jena (1. OG, Zi. 1.13) Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
2.03	<p>Sanitär/Lüftung</p> <p>Sanitäre Installation ca. 990 m Abwasserleitungen aus SML (DN 80 - DN 150); ca. 115 m Abwasserleitungen aus PP (DN 50 - DN 100); ca. 730 m Edelstahlleitungen (DN 15 - DN 40); ca. 25 St. Absperrarmaturen (DN 15 - DN 40); ca. 83 St. Einrichtungsgegenstände komplett; ca. 53 m Feuerlöschleitung (DN 80);</p> <p>Raumlüfttechnische Anlage ca. 4 St. Dachventilatoren; ca. 31 St. Tellerventile; ca. 165 m Wickelfalzrohr (DN 80 bis DN 300); ca. 8 m² verz. Blechkannäle; ca. 1 St. Dachhauben; ca. 9 St. Schalldämpfer; ca. 3 St verstellb. Absaugrüssel.</p>	38,00 €	45. KW 2009 - 34. KW 2010	15.09.2009 11.00 Uhr
2.04	<p>Heizung</p> <p>1 St. Fernwärme-Kompaktstation (218 kW); ca. 107 St. Fertigheizkörper; ca. 15 St. Heizwände; ca. 1750 m Rohrleitungen aus Stahl (DN15 – DN65); ca. 44 St. Absperrarmaturen (DN20 - DN 65); ca. 6 St. Schmutzfänger; ca. 28 St. Strangarmaturen (DN15 - DN 40).</p>	24,00 €	45. KW 2009 - 39. KW 2010	15.09.2009 11.30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.1401.02** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 1, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsscheckt akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **13.08.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 09.00 - 12.00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten

wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **30.10.2009**

Vergabekammer (§104 GWB):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 250, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
2.02	Erweiterter Rohbau Abbrucharbeiten: ca. 3000 m ² Bodenbeläge PVC, Lino, Textil, Parkett, incl. Estrich; ca. 700 m ² Innenwände nichttragend; ca. 3000 m ² Trockenputz bzw. Innenwandputz; ca. 110 St. Innen- und Außentüren; ca. 1800 m ² Holzfenster; ca. 1050 m ² Dachabdichtungen; Sanitäranlage mit ca. 140 St. Sanitärobjekten und ca. 2000 lfm Rohrleitungen aus Stahl bzw. Kunststoff; Heizungsanlage mit ca. 170 St. Gliederheizkörpern und ca. 2800 lfm Stahlrohrleitungen incl. Armaturen; Elektroinstallation mit ca. 500 St. Leuchten, ca. 600 St. Installationsgeräten incl. Leitungen und Verteilungen; ca. 100 m ² Asphalt- bzw. Pflasterbeläge; ca. 100 m ² Außentreppen, ca. 100 m ² Innen- und Außenwänden Beton bzw. Mauerwerk, ca. 150 m ² Herstellen	51,70 €	42. KW 2009 - 10. KW 2010	10.09.2009 11:00 Uhr

<p>von Türöffnungen in Stb.-Wänden incl. Schneidarbeiten; ca. 330 m² Stahlbetondecken und Treppen; Komplettabbruch Gebäudeteil ca. 1000 m³ BRI. Erdarbeiten: ca. 450 m³ Baugrubenaushub; ca. 60 m³ Rohrgrubenaushub; ca. 50 lfm Grundleitungen Gusseisen incl. Formstücke. Tiefengründung: Bohrbrunnen aus Beton C 35/45, ca. 48 St. D 90 cm bis 120 cm. Stahlbetonarbeiten: ca. 260 m² Bodenplatte WU-Beton; ca. 400 m² Ortbetonaußen- und Innenwände; ca. 1300 m² Stahlbeton-Halbfertigteile bzw. Ortbetondecken; ca. 13 St. Stb.-Fertigteiltreppentläufe; ca. 55 t Betonstahl; ca. 1000 lfm Elektro-Installationsrohr incl. Einbaudosen. Mauerwerksarbeiten: ca. 1500 m² Außen- und Innenwände KS-Mauerwerk; ca. 650 m² Zu- und Beimauern von Fenster- und Türöffnungen. Stahlbauarbeiten: ca. 13 t Profilstahlkonstruktionen. Abdichtungsarbeiten: ca. 150 m² vertikale Abdichtungen.</p>			
---	--	--	--

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.140201.01** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 1, Los 2.02" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **30.07.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 09:00 bis 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **09.10.2009**

Vergabekammer (§104 GWB): Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar.



Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena, (1. OG, Zi. 1.13)
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin
2.01	Gerüstbauarbeiten ca. 4250 m² Arbeits- und Schutzgerüst, (längenorientiert), ca. 300 lfm Fanggerüst; 1 St. Treppenaufgang aus Bautreppe; ca. 30 lfm Absturzsicherung Dachrand.	10,00 €	42. KW 2009 – 24. KW 2010	15.09.2009 12:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.1401.04** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 1, Los 2.01" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **20.08.2009** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **15.10.2009**

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Nachprüfungsstelle zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EG-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):

Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena, (1. OG, Zi. 1.13)
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:
Modernisierung Haus 1 des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin
2.06	Starkstromanlagen ca. 1 St. Zentralbatteriesystem, ca. 1 St. Niederspannungshauptverteilung, ca. 18 St. Installationsverteiler 2x6 reihig bis 3x7 reihig, ca. 27.000 m Kabel und Leitungen, ca. 760 m Verlegesysteme, ca. 34 m Leerverrohrung im Erdreich, ca. 1100 St. Installationsgeräte, ca. 830 St. Leuchten, ca. 450 m Fang- und Ableitung, ca. 360 m Erdungsanlage, ca. 130 St. Anschluss- und Überbrückungsbauteile.	22,00 €	46. KW 2009 – 35. KW 2010	22.09.2009 11:00 Uhr
2.07	Fernmelde- und Informati-onstechn. Anlagen ca. 2 St. FM-Verteiler bis 480 DA, ca. 1 St. Informationsanzeige mit integriertem PC, ca. 1 St. Brandmeldeanlage als Hausalarm, ca. 1 St. Erweiterung bestehender Einbruchmeldeanlage, ca. 2 St. Serverschrank bis 42 Höheneinheiten, ca. 8 St. Desktop-Switch, ca. 16 St. Patchfeld 25 Port Kategorie 3 bis 24 Port Kategorie 6, ca. 170 St. Daten-/Datendoppeldose Kategorie 6, bis 1Gbit/s, ca. 14.400 m Datenkabel 1000 MHz, ca. 90 m LWL-Kabel, ca. 4.200 m Kabel und Leitungen, ca. 340 m Verlegesysteme.	16,00 €	46. KW 2009 – 35. KW 2010	22.09.2009 11:30 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.1401.03** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 1, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab

20.08.2009 verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir 1 Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **07.11.2009**

Vergabekammer (§104 GWB):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar.



a) Auftraggeber:

ÜAG gGmbH
Ilmstraße 1
07743 Jena

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A

c) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage von Großküchen-einrichtung zur Teilerneuerung der Lehrküche für Auszubildende(Ersatzinvestition) mit Elektrogeräten und Mobiliar

d) Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungsfrist: vom 26.10.2009 bis 31.12.2009

f) Für die Ausschreibungsunterlagen wird ein Entgelt von 3 € erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Auftraggeberin bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ: 83053030, Konto-Nr. 1627 unter Benennung des Zahlungsgrundes „Öffentliche Ausschreibung VOL/A- Gastronomie“ einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung bei der Auftraggeberin ab dem 24.08.2009 Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr in der ÜAG Jena, Geschäftsführung, Raum 204, 2. Etage erhältlich. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Einzahlungsnachweises nur bis zum 04.09.2009. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

g) Ablauf der Angebotsfrist: 25.09.2009, 12:00 Uhr

h) Die Zahlungsbedingungen sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.

- i) Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
 - Gewerbezentralregisterauszug oder eine gleichwertige Auskunft des Herkunftslandes bei ausländischen Bieter;

- Nachweis der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge bestehen. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein;

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf;

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, die nicht älter als sechs Monate sein darf;

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung;

- Nachweis einschlägiger, mehrjähriger Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung

- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner;

j) Zuschlags- und Bindefrist: 23.10.2009

k) Information über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A):

Eine Rückinformation erfolgt nur bei Vorlage eines schriftlichen Antrages und wenn ein adressierter Freiumschlag beigefügt wurde. Das Angebot wurde nicht berücksichtigt, wenn zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.



a) Auftraggeber:

ÜAG gGmbH
Ilmstraße 1
07743 Jena

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A

c) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage einer CNC-Fräsmaschine

d) Aufteilung in Lose: nein

- e) Ausführungsfrist: vom 26.10.2009 bis 31.12.2009
- f) Für die Ausschreibungsunterlagen wird ein Entgelt von 3 € erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Auftraggeberin bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ: 83053030, Konto-Nr. 1627 unter Benennung des Zahlungsgrundes „Öffentliche Ausschreibung VOL/A-CNC“ einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung bei der Auftraggeberin ab dem 24.08.2009 Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr in der ÜAG Jena, Geschäftsführung, Raum 204, 2. Etage erhältlich. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Zahlungsnachweises nur bis zum 04.09.2009. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.
- g) Ablauf der Angebotsfrist: 25.09.2009, 12:00 Uhr
- h) Die Zahlungsbedingungen sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.
- i) Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
 - Gewerbezentralregisterauszug oder eine gleichwertige Auskunft des Herkunftslandes bei ausländischen Bieter;
- Nachweis der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge bestehen. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein;
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf;
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, die nicht älter als sechs Monate sein darf;
 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung;
- Nachweis einschlägiger, mehrjähriger Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner;
- j) Zuschlags- und Bindefrist: 23.10.2009
- k) Information über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A):
Eine Rückinformation erfolgt nur bei Vorlage eines schriftlichen Antrages und wenn ein adressierter Freiumschlag beigefügt wurde. Das Angebot wurde nicht berücksichtigt, wenn zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.



- a) Auftraggeber:
ÜAG gGmbH
Ilmstraße 1
07743 Jena
- b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A
- c) Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Einbau von Hydraulik- und Elektrohydraulikübungsständen für die berufliche Aus- und Weiterbildung für 12 Personen, kompatibel zu den bisher im Einsatz befindlichen Bosch-Rexroth Hydraulik-Übungsständen
- d) Aufteilung in Lose: nein
- e) Ausführungsfrist: vom 26.10.2009 bis 31.12.2009
- f) Für die Ausschreibungsunterlagen wird ein Entgelt von 3 € erhoben, das nicht zurückerstattet wird und vor Abholung der Unterlagen auf das Konto der Auftraggeberin bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ: 83053030, Konto-Nr. 1627 unter Benennung des Zahlungsgrundes „Öffentliche Ausschreibung VOL/A-Hydraulik“ einzuzahlen ist. Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung bei der Auftraggeberin ab dem 24.08.2009 Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:00 Uhr in der ÜAG Jena, Geschäftsführung, Raum 204, 2. Etage erhältlich. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach schriftlicher Aufforderung sowie Zusendung des Zahlungsnachweises nur bis zum 04.09.2009. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.
- g) Ablauf der Angebotsfrist: 25.09.2009, 12:00 Uhr
- h) Die Zahlungsbedingungen sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.
- i) Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:
- Informationen zur Rechtsform des Bieters und Firmensitz;
 - Gewerbezentralregisterauszug oder eine gleichwertige Auskunft des Herkunftslandes bei ausländischen Bieter;
- Nachweis der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- je eine Bescheinigung des Finanzamtes und der Stadtkasse (Gemeindesteuerkasse), dass aus steuerlichen Gründen keine Bedenken gegen die Er-

- teilung öffentlicher Aufträge bestehen. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als ein Jahr sein;
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, die nicht älter als acht Wochen sein darf;
 - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, die nicht älter als sechs Monate sein darf;
 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung;
- Nachweis einschlägiger, mehrjähriger Erfahrungen zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung
- Referenzliste über ausgeführte Aufträge aus den letzten drei Jahren, die nachweislich in Art und Umfang mit diesem Auftrag vergleichbar sind nebst Ansprechpartner;
- j) Zuschlags- und Bindefrist: 23.10.2009
- k) Information über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A):
Eine Rückinformation erfolgt nur bei Vorlage eines schriftlichen Antrages und wenn ein adressierter Freiumschlag beigefügt wurde. Das Angebot wurde nicht berücksichtigt, wenn zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Verschiedenes

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 – Historische Orte des Genusses

Ein sehr sinnliches Thema schlägt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für den diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ vor: Historische Orte des Genusses. Aber ist es nicht so, dass letztlich das Betrachten, Erleben und Nutzen von gut gepflegten und fachkundig wieder hergestellten Denkmalen an sich bereits ein großer Genuss ist? Wenn in Jena im letzten Jahr über 7500 Besucher die angebotenen Veranstaltungen nutzten, um Baudenkmale zu besichtigen, Vorträgen zu lauschen oder mit Fachleuten zu diskutieren, muss dies auch Freude bereitet haben. Unser diesjähriges Angebot zum „Tag des offenen Denkmals“ ist wiederum vielfältig und bietet für alle Sinne, alle Interessen und jedes Alter etwas.

Den meisten Genießern fallen beim Thema „Historische Orte des Genusses“ natürlich Essen und Trinken ein. Tatsächlich beteiligen sich mit dem Restaurant und Hotel „Zur Noll“, dem „Haus im Sack“, dem Gasthaus „Roter Hirsch“, der „Kaffeerösterei Markt 11“ und dem „Café Stilbruch“ eine Reihe von besonders gastfreundlichen Einrichtungen in historischen Gebäuden an der Gestaltung des Tages. Zusätzlich zu Führungen, Gesprächen und Augenschmaus, bietet jede der vorgenannten Wirtschaften etwas Nahrhaftes nach historischem Rezept an – sei es ein Hauptgericht, etwas Leckeres auf die Hand, heimische Weine oder ein Stückchen Kuchen. Bleiben

wir noch bei den Gaumenfreuden. Auch die liebevoll mit großem Vereinsengagement sanierte historische Dorfbrauerei Jenaprießnitz lädt zur Besichtigung und zum Bieranstich ein.

In Zwätzen werden Ohr und Zunge nacheinander auf das Angenehmste angeregt: mit irischkeltischer Musik in der Zwätzener St. Marienkirche und - after concert - einer Probe Zwätzener Weines im Pfarrhaus gegenüber.

Gasthöfe waren einst Mittelpunkte des gesellschaftlichen Lebens. Die großen Säle, in denen gefeiert und das Tanzbein geschwungen wurde, stehen heute aus wirtschaftlichen Gründen oft leer. Um so mehr freuen wir uns, dass zwei historische Ballsäle am 13. September öffnen. Der schöne Jugendstilsaal Camsdorfer Ufer 17, älteren Jenaern noch als Saal der Tanzschule Zellmann bekannt, wurde gerade denkmalgerecht saniert und nach historischem Farbbefund gestaltet. Für den großen Saal des ehemaligen Gasthofes „Zum Bären“ in Lobeda ist dies zu hoffen. Pläne gibt es schon. Hier findet ab 17.00 Uhr ein Tanztee statt. Erinnern Sie sich? So etwas gab es mal.

Natürlich kann man nicht alle Denkmale, die in diesem Jahr zur Besichtigung geöffnet sein werden, in das Themenkorsett pressen. Öffnen wird auch das ehemalige Oberlandesgericht, dessen aufwändige Sanierung der Natursteinfassade noch immer läuft und am 13.09. Interessenten bei Führungen erläutert wird. Auch in zwei historischen Schulbauten wird es Führungen geben. In der Grete-Unrein-Schule erfolgen diese als Baustellenbegehung, denn die umfassende Gebäudesanierung wird bis September noch nicht abgeschlossen sein. In der Adolf-Reichwein-Schule, deren denkmalgerechte Sanierung 2007 anlässlich der Verleihung des Thüringer Denkmalschutzpreises mit einer Anerkennung gewürdigt wurde, kann man im Anschluss an die Führungen bei einem Vortrag viel Wissenswertes zu den historischen Schulbauten Jenas erfahren.

Zur Besichtigung laden auch der mittelalterliche Gebäudekomplex Markt 16, die Stadtwehranlagen am Johanner und acht Kirchbauten ein. Besonders empfehlen möchten wir Ihnen einen Vortrag in der Stadtkirche zu den Ergebnissen der Untersuchung und zur denkmalgerechten Restaurierung des Brautportales. Das erforderliche Verfahren der Steinrestaurierung und -ertüchtigung wird mit mehr als 1,5 Mill.€ aus EU-Mitteln gefördert.

Gut zu Fuß sollte sein, wer an der archäologischen Wanderung vom Fürstenbrunnen zur Lobdeburg teilnehmen möchte. Auf der Burgruine Lobdeburg wird um 11.00 Uhr der Jenzig-Chor singen und stehen bis zum späten Nachmittag Mitglieder des Lobdeburg-Vereins für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung.

Parkanlagen sind natürlich immer Orte des Genusses. Im Drackendorfer Park wird der Tee-Pavillon geöffnet sein. Erste Ergebnisse der Bemühungen des Drackendorfer Vereins um die Bewahrung des kleinen, wohl proportionierten Gebäudes aus der Mitte des 19. Jh. sind zu besichtigen. Den Volkspark Oberaue kann man unter fachkundiger, künstlerischer Begleitung mit Stift und Ölpastellkreide selbst erkunden.

Genuss und Überraschungen für alle kleinen Denkmalfreunde bietet die Kinderveranstaltung „Auf den Spuren der Rittersleut“ auf dem Fuchsturm, ausgerichtet von der Fuchsturmgesellschaft.

Ein besonderer Anziehungspunkt wird am 13. September der Forstturm sein. Als Ergebnis der guten Zusammenarbeit von Stadt und Forsthausverein erfolgt nach mehr als einem halben Jahrhundert der Schließung anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ die Wiedereröffnung des Aussichtsturmes, wenn auch zunächst nur für einige Stunden. Von der kleinen Plattform in ca. 25 m Höhe aus, können sie einen wunderschönen Ausblick genießen.

Unbedingt erwähnt werden müssen zwei Angebote, die Einblicke in Baudenkmale der besonderen Art ermöglichen. Es handelt sich um das Haus Auerbach in der Schaefferstraße, errichtet nach Plänen von Walter Gropius und um das Haus Gillestr. 17, ein Wohnhaus des Architekturbüros Schreiter & Schlag. Haben Sie sich diese Gebäude im Bauhausjahr 2009 schon einmal näher betrachtet? Wenn nicht – sie sind ein Genuss.

Bitte achten Sie auf die Programmankündigungen in der Presse und im Internet.

Wir wünschen Ihnen einen genuss- und erlebnisreichen „Tag des offenen Denkmals 2009“.

Achtung: Eröffnungsveranstaltung am 05.09.2009, 16.00 Uhr

Objekt/Thema	Veranstaltungsinhalte, Ort und Zeit
Eröffnung des Tages des offenen Denkmals 2009	Zeit: 05.09.2009, 16.00 Uhr, Ort: Historisches Rathaus, Markt 1, Eröffnung mit Vorträgen zur Sanierung des historischen Rathauses 2008/2009 durch Herrn Schröder, IB Schröder und die Restauratoren Herrn Bruhm und Herrn Sellin
Veranstaltungen am 13.09.2009	
Forstturm – nach 50 Jahren wieder geöffnet	geöffnet: 16.00 – 19.00 Uhr, Ort: Im Forstgrund, nahe Forsthaus, Herr Uli Karliczek und kompetente Ansprechpartner der Berggesellschaft Forsthaus e.V. stehen zur Verfügung
Markt 16 – der spätmittelalterliche Gebäudekomplex am Markt	geöffnet: 10.00 – 17.00 Uhr, Ort: Markt 16 alle 30 Minuten Führungen durch Mitglieder des Stadtspeichervereins und Herrn Otto, Architekt
Stadtkirche St. Michael	geöffnet: 13.00 – 17.00 Uhr, Ort: Kirchplatz, Turmbesteigung möglich, 14.00 Uhr Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. Burkhardt und Herrn Dipl.-Restaurator Romstedt zum Thema: „Untersuchung und denkmalgerechte Restaurierung des Brautportals“
Stadtmauer – Turm, Tor, Wehranlage	geöffnet: 10.00 – 18.00 Uhr, Ort: Am Pulverturm,

	kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Restaurant und Hotel „Zur Noll“ in der östlichen Altstadt	geöffnet: 11.00 – 17.00 Uhr, Ort: Oberlauengasse 19 und 20, 11.00 und 16.00 Uhr Führungen mit Herrn Dr. Spindler, Architekt, Die Küche serviert als besonderes Angebot ein Gericht nach historischem Rezept. Die Weinprinzessin 2005 – 2007 Melanie I. kredenzt Jenaer Wein. Wirtin und Wirt stehen als Ansprechpartner zur Verfügung
„Haus im Sack“	geöffnet: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Oberlauengasse 14/16, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung, 15.00 und 17.00 Uhr Führungen mit Frau Rödenbeck, ganztägig Speck- und Zwiebelkuchen nach originalem Thüringer Rezept
500 Jahre „Roter Hirsch“	10.00 und 16.00 Uhr berichtet Herr Döbert aus der Geschichte des Gasthofes und der ehemaligen Vorstadt, Ort: Holzmarkt 10, Der Wirt serviert ganztägig ein warmes Gericht nach historischem Rezept
Café Stilbruch	geöffnet: 9.00 – 16.00 Uhr, Ort: Wagnergasse 1, Café Stilbruch serviert ein historisches Gericht, 15.00 Uhr der Wirt erzählt aus der Hausgeschichte
Die Kaffeerösterei am Markt	geöffnet: 11.00 – 20.00 Uhr, Ort: Markt 11, Gebäck nach historischem Rezept solange der Vorrat reicht, der Wirt steht zum Gespräch zur Verfügung, 14.00 und 17.00 Uhr Herr Raab berichtet aus der Haus- und Sanierungsgeschichte
Dorfbrauerei Jenaprießnitz – Braugenuss mit Tradition	geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr, Ort: Ortsrand, OT Jenaprießnitz, kompetente Ansprechpartner des Brau- und Heimatvereins Jenaprießnitz/Wogau e.V. stehen zur Verfügung, 10.00 Uhr Bieranstich
Das ehemalige Oberlandesgericht nach der Sanierung	geöffnet: 10.00 – 17.00 Uhr, Ort: August-Bebel-Str. 4, Führungen 10.00 und 12.00 Uhr durch das Fachbüro für Denkmalpflege und Restaurierung pons asini PG, 16.00 Uhr durch die FSU, Frau Sorge und Herrn Krieg
Grete-Unrein-Schule – noch mitten im Bau –	10.00, 11.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr Führungen zu den laufenden Bauarbeiten am historischen Schulbau durch den Projektleiter Herrn Werrmann-Nerlich, KIJ und den Architekten Herrn Fiedler, pbr, Ort: August-Bebel-Str. 1, Haupteingang
ehem. Adolf-Reichwein-Gymnasium – Jenaer	10.00 und 12.00 Uhr Führungen zum Schulbau und zur Schuls-

Schulgeschichte –	nierung durch den Architekten Herrn Wolfrum, KIJ, anschließend jeweils Vortrag zur Schulentwicklung und zu den historischen Schulbauten in Jena durch Frau Teufer, Kunsthistorikerin, Ort: Wöllnitzer Str. 1
Wo man das Tanzbein schwang – Wiederherstellung eines ehemaligen Ballsaales	geöffnet: 12.00 – 17.00 Uhr, Ort: Camsdorfer Ufer 17, Eingang hofseitig vom Burgweg aus, Erläuterungen zur Geschichte und zur denkmalgerechten Sanierung durch den Bauleiter, Herrn Anders nach Bedarf, Kaffee und Kuchen zur Stärkung. „Briefe von der waffenlosen Front“ Ausstellung des Thüringer Archivs für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“ auf der Empore
Einblicke: Haus Auerbach, ein Gebäude des Architekten Walter Gropius	geöffnet: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Ort: Schaefferstraße 9 11.00 und 14.00 Uhr Führungen durch die Hauseigentümer. Beschränkte Personenzahl, Voranmeldung erforderlich <u>Anmeldung für die Führungen am 07.09.2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr, unter der Telefonnummer: 03641/495141</u>
Einblicke: Haus Gillestraße 17, ein Wohnhaus des Jenaer Architekturbüros Schreiter & Schlag	geöffnet: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr, Ort: Gillestraße 17, Die Eigentümer und Herr Bieler, Bauwerk-Ingenieurbüro Bieler, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung
Lobdeburg – wo Stadtgründer wohnten	geöffnet: 10.00 – 17.00 Uhr, Ort: Ruine Lobdeburg, stündlich Führungen durch Mitglieder des Vereins Lobdeburg-Gemeinde 1912 e.V., 11.00 Uhr singt der Jenzig-Chor der Jenzig-Gesellschaft e.V. vor der Burgruine
Der ehemalige Gasthof „Zum Bären“ in Lobeda lädt ein	geöffnet: 14.00 – 20.00 Uhr, Ort: Marktstraße 26, OT Lobeda-Altstadt, Erläuterungen nach Bedarf durch Herrn Dipl.-Ing. Hennig, Architekt, Tanztee für Jung und Alt im Saal von 17.00 – 20.00 Uhr, für Musik und das leibliche Wohl ist gesorgt
Peterskirche Lobeda	geöffnet: 10.00 – 12.30 und 14.30 – 17.00 Uhr, Ort: Susanne-Bohl-Straße, OT Lobeda-Altstadt, 11.00 Uhr Führung kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Zwischen Fürstenbrunnen und Lobdeburg	Wanderung zu archäologischen und historischen Plätzen auf der Wölmisse vom Fürstenbrunnen zur Lobdeburg mit Herrn Rupp, Stadtverwaltung, Start: 09.00 Uhr, Treff: Fürstenbrunnen, Penni-

Drackendorfer Park	Pavillon geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr Ort: Drackendorfer Park, Pavillon, OT Drackendorf 15.00 Uhr Teestunde mit Lesung aus Goethes Briefen an Sylvie von Ziegesar „...Adieu nun, liebste Sylvie...“
Historisches Drackendorf	Rundgang durch Dorf und Park mit Mitgliedern des Drackendorfer Heimatvereins e.V., Zeit: 10.30 und 14.00 Uhr, Treff: Dorfplatz, am Kriegerdenkmal, OT Drackendorf
Kirche Drackendorf	geöffnet: 10.00 – 15.00 Uhr, Ort: Am Goethepark 3, OT Drackendorf, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Fuchsturm	„Auf den Spuren der Rittersleut“, Entdeckungen für Kinder bis 12 Jahre mit Mitgliedern der Fuchsturm-Gesellschaft Jena e.V., Start: 15.00 Uhr, Treff: Fuchsturm, am „Fronerhof“
Volkspark Oberaue – Entdeckungen mit Stift und Ölpastellkreide	14.00 – 18.00 Uhr Zeichnen im Park für Interessenten jeden Alters mit Herrn E. C. Engelmann, Musik- und Kunstschule sowie Herrn Eichstaedt, Stadtverwaltung, Treff: Glashaus im Volkspark
St. Marienkirche Zwätzen	geöffnet: 12.00 – 18.00 Uhr, Ort: Pfarrgasse, OT Zwätzen, Führungen nach Bedarf, 16.00 Uhr Konzert der Gruppe „Celarda“, Irisch-keltische Musik, anschließend Weinverkostung Zwätzener Weine im Keller des Pfarrhauses, Pfarrgasse 3
Marienkirche Ziegenhain	geöffnet: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Ort: Grundweg 14, OT Ziegenhain, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Kirche Vierzehnheiligen	geöffnet: 10.00 – 18.00 Uhr, Ort: Im Dorfe, OT Vierzehnheiligen, Turmbesteigung möglich, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Dorfkirche Cospeda	geöffnet: 10.00 – 18.00 Uhr, Ort: Kirchgasse, OT Cospeda, Führungen nach Bedarf, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung
Schillerkirche Jena	geöffnet: 12.00 – 16.00 Uhr, Ort: Schlippenstraße 30, OT Wenigenjena, kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung